

□-Meilen mit $\frac{3}{4}$ Millionen Bewohnern. Im Jahre 1817 erhielt das Gebiet den Namen „Rheinkreis“.

Unter König Ludwig I. (1825—1848) erhielt diese Provinz, welche einen großen Teil der alten pfälzischen Besitzungen des Hauses Wittelsbach vereinigt, den Namen „Pfalz“; auch nahm der König von Bayern den Titel „Pfalzgraf bei Rhein“ an. König Ludwig I. erbaute oberhalb Edenkoben als Residenz die Villa Ludwigshöhe, stellte den Dom zu Speyer stülvoll her und verweilte gern im schönen Pfälzer Lande. Ebenso sein Sohn

König Maximilian II. (1848—1864), der nach den Revolutionsjahren 1848/49 für die Pfalz und deren geistige und materielle Wohlfahrt (Schulwesen!) warme Sorge trug.

Unter König Ludwig II. (1864—1886) nahm die Pfalz an der Erhebung des Jahres 1870 gegen den alten Erbfeind begeisterten Anteil. Die Pfalz erhielt in Elsaß-Lothringen einen festen Schutzwall gegen neue Angriffe Frankreichs. Gestiftet von Regierungspräsident von Braun, entstand zu Kaiserslautern das pfälzische Gewerbemuseum. —

Das Pfälzer Land links und rechts des Rheins erfreut sich zur Zeit unter der Regentschaft, des Prinzregenten Luitpold und des Großherzogs Friedrich des segensreichen Friedens und des geistigen und materiellen Gedeihens.